

Global Transport

Aviation

F
O
N
D
S

02

Nachträge gemäß § 11 Verkaufsprospektgesetz zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 07.05.2008, betreffend das öffentliche Angebot von unmittelbaren und mittelbaren Kommanditanteilen an der Wölbern Flight Invest 01 GmbH & Co. KG

Nachtrag Nr. 1 vom 23.03.2009 | Nachtrag Nr. 2 vom 23.07.2009 | Nachtrag Nr. 3 vom 28.10.2009

Hinweis

Die Nachträge sind Bestandteil des Verkaufsprospektes vom 07.05.2008. Sie müssen dem Anleger ausgehändigt und der Erhalt vom Anleger bestätigt werden.

Global Transport

Aviation

F
O
N
D
S

02

Nachtrag Nr. 1 nach § 11 des Verkaufsprospektgesetzes der Wölbern Invest AG vom 23.03.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 07.05.2008, betreffend das öffentliche Angebot zum Erwerb einer unmittelbaren oder mittelbaren Kommanditbeteiligung an der Wölbern Flight Invest 01 GmbH & Co. KG (im Folgenden auch Wölbern Flight Invest 01 KG, Emittent oder Fondsgesellschaft genannt).

1. Nachtrag

Die Wölbern Invest AG als Anbieterin des Fonds Wölbern Flight Invest 01 GmbH & Co. KG gibt folgende zum 23.03.2009 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 07.05.2008 bekannt:

INFORMATIONEN ZUR WÖLBERN INVEST AG

Änderungen bei der Wölbern Invest AG

Mit Wirkung zum 01.10.2008 wurde Herr Alexander Bergé, Hamburg, zum Vorstandsmitglied der Wölbern Invest AG bestellt (vgl. Prospekt S. 151).

Mit Wirkung zum 01.01.2009 ist Herr Joachim Schmarbeck, Hamburg, als Vorstandsmitglied aus der Wölbern Invest AG ausgeschieden (vgl. Prospekt S. 9 und 151).

In der Vollversammlung der Wölbern Invest AG vom 29.12.2008 wurde beschlossen, dass das Grundkapital der Gesellschaft von € 600.000 um insgesamt € 400.000 auf € 1.000.000 erhöht wird (vgl. Prospekt S. 151).

Leistungsbilanz 2007/2008

Die bescheinigte Leistungsbilanz 2007/2008 der Wölbern Invest AG wurde im September 2008 veröffentlicht. Diese dokumentiert den Geschäftsverlauf aller bisher aufgelegten Fonds. Sie enthält u.a. detaillierte Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung der Fondsgesellschaften, Soll-/Ist-Vergleiche bzgl. des eingeworbenen Fondskapitals, des Investitionsvolumens sowie der Auszahlungen an die Anleger. Die Leistungsbilanz ist im Internet unter www.woelbern.de oder auf Anfrage bei der Wölbern Invest AG erhältlich (vgl. Prospekt S. 30 ff.).

Bereits aufgelegte Fonds im Überblick

Die nachfolgend dargestellte Übersicht berücksichtigt sämtliche von der Wölbern Group aufgelegten Fonds, die bis einschließlich 2007 geschlossen wurden und bereits mindestens eine planmäßige Auszahlung zu leisten hatten (vgl. Prospekt S. 30 ff.).

DIE INVESTITIONSPHASE (KUMULIERTE WERTE BIS 31.12.2007)

Investition, ohne Agio		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	1.664.660.00	1.667.199.000	2.539.000
Deutschland	€	77.000.000	77.000.000	0
England	£	114.000.000	114.000.000	0
Frankreich	€	367.550.000	367.550.000	0
Österreich	€	303.500.000	303.783.000	283.000
Polen	€	74.800.000	74.800.000	0
USA	US\$	24.500.000	24.659.000	159.000

Eigenkapital, ohne Agio		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	829.342.000	828.551.000	-791.000
Deutschland	€	37.000.000	37.000.000	0
England	£	54.000.000	54.000.000	0
Frankreich	€	192.550.000	192.550.000	0
Österreich	€	153.855.000	153.863.000	8.000
Polen	€	37.800.000	37.800.000	0
USA	US\$	14.500.000	14.500.000	0

Auszahlungen		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	909.542.000	935.340.000	25.798.000
Deutschland	€	10.113.000	9.896.000	-217.000 ¹⁾
England	£	7.999.000	6.576.000	-1.423.000 ¹⁾
Frankreich	€	88.986.000	103.481.000	14.495.000 ¹⁾
Österreich	€	30.295.000	30.646.000	351.000
Polen	€	9.450.000	8.844.000	-606.000 ¹⁾²⁾
USA	US\$	8.357.000	6.531.000	-1.826.000 ¹⁾

DIE ANZAHL DER FONDS UNTER, GEMÄSS UND ÜBER PROGNOSE (KUMULIERTE WEITERE AUSZAHLUNGEN BIS 31.12.2007)³⁾

Anzahl der Fonds	Unter Prognose	Gemäß Prognose	Über Prognose	Gesamtzahl Fonds
Holland ⁴⁾	13	14	33	60
Deutschland	0	1	0	1
England	0	1	0	1
Frankreich ⁴⁾	0	1	3	4
Österreich	2	1	1	4
Polen	0	1	0	1
USA	0	1	0	1

Einnahmeüberschuss		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	929.295.000	953.379.000	24.084.000
Deutschland	€	10.198.000	10.394.000	196.000
England	£	8.035.000	7.108.000	-927.000 ⁵⁾
Frankreich	€	97.097.000	118.816.000	21.719.000 ⁶⁾
Österreich	€	30.482.000	31.729.000	1.247.000
Polen	€	9.392.000	9.417.000	25.000 ¹²⁾
USA	US\$	8.444.000	8.588.000	144.000

DIE ENTWICKLUNG DER FREMDFINANZIERUNG SOWIE DER LIQUIDITÄT (STAND JEWEILS 31.12.2007)

Darlehen		Soll	Ist	Abweichung
Holland ⁷⁾	€	225.851.000	225.152.000	-699.000
Deutschland	€	37.886.000	37.951.000	65.000
England ⁸⁾	£	59.125.000	59.175.000	50.000
Frankreich	€	105.000.000	105.000.000	0
Österreich	€	146.859.000	147.149.000	290.000
Polen	€	36.656.000	36.663.000	7.000
USA	US\$	9.675.000	9.781.000	106.000

Rechnerische Liquidität		Soll	Ist	Abweichung
Holland ⁹⁾	€	22.881.000	22.248.000	-633.000 ¹⁰⁾
Deutschland	€	775.000	551.000	-224.000 ¹¹⁾
England	£	637.000	1.346.000	709.000 ¹⁰⁾
Frankreich	€	9.047.000	17.418.000	8.371.000 ¹⁰⁾
Österreich	€	2.109.000	2.382.000	273.000 ¹⁰⁾
Polen	€	416.000	409.000	-7.000
USA	US\$	0	365.000	365.000 ¹⁰⁾

EDV-bedingt sind Rundungsdifferenzen möglich. Beträge auf volle Tausend gerundet.

1) Der tatsächliche Platzierungsverlauf weicht von dem prospektierten Verlauf ab. In Bezug auf das eingezahlte Kapital waren die Auszahlungen pro rata temporis prospektgemäß oder höher.

2) Die finanzielle Entwicklung der Fondsgesellschaft im Geschäftsjahr 2007 lag unter den prospektierten Erwartungen. Ursache hierfür waren insbesondere die niedrigen Mietindexierungen.

3) Bezogen auf das Eigenkapital ohne Agio und unter Berücksichtigung zeitanteiliger Auszahlungen sowie inkl. der im Jahr 2007 veräußerten Fonds. Abweichungen kleiner als 2% wurden als prognosegemäß gewertet (Toleranzgrenze).

4) Bei den sich in Liquidation befindlichen Fonds Holland 07, Holland 14, Holland 17, Holland 22 bis Holland 24, Holland 32, Holland 34, Holland 35, Holland 40, Holland 43, Holland 44 sowie Frankreich 02 und Frankreich 03 wurden vorläufige Zahlen zugrunde gelegt.

5) Es handelt sich um den Saldo von Zinsen der Eigenkapitalzwischenfinanzierung und Einsparungen in der Investitionsphase. Dies hatte geringere absolute Auszahlungen zur Folge, sodass die finanzielle Entwicklung des Fonds über den prospektierten Erwartungen lag.

6) Bei Frankreich 02 und Frankreich 03 konnten gegenüber der Prognose höhere Verkaufserlöse erzielt werden.

7) Ohne Holland 01 bis Holland 51 und Holland 53, Frankreich 02 und Frankreich 03, da diese bereits verkauft wurden bzw. sich in Liquidation befinden.

8) Darlehensstand per 05.04.2008.

9) Ohne Holland 01 bis Holland 06, Holland 08 bis Holland 13, Holland 15, Holland 16, Holland 18 bis Holland 21, Holland 25 bis Holland 31, Holland 33, Holland 36 bis Holland 39, Holland 41, Holland 42, Holland 45 bis Holland 51, Holland 53, da diese bereits liquidiert wurden.

10) Aus Versicherungsgründen nicht ausgezahlte Liquidität (konservativer Managementansatz).

11) Es wurden Rückstellungen für Instandhaltungskosten in Höhe von € 500.000 gebildet.

Des Weiteren wurden im Jahr 2007 über die Darstellung in den Tabellen hinausgehend die Immobilien aus 49 Hollandfonds und zwei Frankreichfonds erfolgreich veräußert.

Aktuell befindet sich neben dem Global Transport 02 Aviation noch ein weiterer Flugzeugfonds als Exklusivfonds in der Platzierung. Im Jahr 2008 hat die Wölbern Invest AG zudem sechs geschlossene Schiffsfonds emittiert. Da die Handels-schiffahrt unmittelbar von der Weltwirtschaft beeinflusst wird, sind durch die schwierige Marktlage, die durch die aktuelle Finanzmarktkrise hervorgerufen wurde, auch einige Schiffssegmente in Mitleidenschaft geraten. Vor diesem Hintergrund hat die Wölbern Invest AG entschieden, den Vertrieb von vier Schiffsfonds einzustellen, um die Anleger aus ihrem Risiko zu entlassen. Bei drei Fonds bestanden zum Zeitpunkt der VertriebsEinstellung keine Verpflichtungen hinsichtlich der ursprünglich prognostizierten Investition in die Anlageobjekte für die jeweiligen Fondsgesellschaften. Diese Fonds wurden für die bisherigen Anleger schadenfrei rückabgewickelt. Bei dem vierten Fonds ist der Vertrieb zunächst ausgesetzt. Mit der Platzierung eines weiteren Schiffsfonds wurde unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht begonnen. Eine derartige Entwicklung der Märkte war zum Zeitpunkt der Konzeption der jeweiligen Fonds nicht vorhersehbar. Wenn sich die wirtschaftliche Gesamtsituation wieder stabilisiert hat, werden diese Fondskonzepte erneut überprüft und der Vertrieb von Fondsanteilen dieser Beteiligungen ggf. wieder aufgenommen.

Änderungen bei der Treuhänderin

Die Wölbern Invest AG hat 100% der Aktien der Wölbern Treuhand AG zum 31.12.2008 übernommen (vgl. Prospekt S. 33, 80, 88, 150).

Änderung in der Geschäftsführung der Wölbern Aviation Fund Investors GmbH

Mit Wirkung zum 31.12.2008 ist Herr Marco Gebhard, Hamburg, aus der Geschäftsführung der Wölbern Aviation Fund

Investors GmbH ausgeschieden (vgl. Prospekt S. 80, 85, 150, 158). Mit Gesellschafterbeschluss vom 17.03.2009 wurde Frau Martina Raven (Geschäftsanschrift: Alte Schulstraße 20, 27383 Scheeßel) als neue Geschäftsführerin bestellt. Die Änderungen hinsichtlich der Geschäftsführung sind noch nicht zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet. Zwischen den Mitgliedern der Geschäftsführung hat keine Funktionstrennung stattgefunden.

Änderung in der Geschäftsführung der Wölbern Flight Administration 01 GmbH

Mit Wirkung zum 17.03.2009 ist Herr Carsten Albrecht, Hamburg, aus der Geschäftsführung der Wölbern Flight Administration 01 GmbH ausgeschieden (vgl. Prospekt S.79, 150, 158) Mit Gesellschafterbeschluss vom 17.03.2009 wurde Frau Martina Raven (Geschäftsanschrift: Alte Schulstraße 20, 27383 Scheeßel) als Geschäftsführerin bestellt. Die Änderungen hinsichtlich der Geschäftsführung sind zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet. Zwischen den Mitgliedern der Geschäftsführung hat keine Funktionstrennung stattgefunden (vgl. Prospekt S. 79, 150).

Ergänzung zu den Angaben über Mitglieder der Geschäftsführung oder des Vorstands, Aufsichtsgremien und Beiräte des Emittenten, die Treuhänder und sonstige Personen

Im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr des Emittenten wurden an die Mitglieder der Geschäftsführung des Geschäftsführenden Kommanditisten, des Komplementärs bzw. des Emittenten keine Bezüge, insbesondere Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen jeder Art gewährt. Die Geschäftsführerin des Geschäftsführenden Kommanditisten und des Komplementärs des Emittenten, Frau Martina Raven, ist nicht für ein Unternehmen bzw. für ein Tochterunternehmen tätig, das mit dem Vertrieb des einzuwerbenden Eigenkapitals der angebotenen Vermögensanlage betraut ist. Die Geschäftsführerin der Wölbern Aviation

Fund Investors GmbH und der Wölbern Flight Administration 01 GmbH ist nicht für Unternehmen tätig, die mit der Herstellung des Anlageobjektes nicht nur geringfügige Lieferungen oder Leistungen erbringen oder dem Emittenten Fremdkapital zur Verfügung stellen (vgl. Prospekt S. 85).

ERGÄNZUNG ZU DEN STEUERLICHEN GRUNDLAGEN

Reform des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts

Das Bundesverfassungsgericht hat das bisher geltende, im Kapitel „Steuerliche Grundlagen“ dargestellte Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht mit Beschluss vom 07.11.2006 (Az.: 1 BvL 10/02, BStBl. II 2007, 192) für unvereinbar mit dem Grundgesetz erklärt und dem Gesetzgeber aufgegeben, bis zum 31.12.2008 eine verfassungsgemäße Neuregelung des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts zu treffen (vgl. Prospekt S. 112f.). Bis zum Inkrafttreten der Neuregelung war das geltende Recht vorerst weiter anzuwenden.

Mit Beschluss vom 27.11.2008 hat der Bundestag das Gesetz zur Reform des Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts verabschiedet (das „Erbschaftsteuerreformgesetz“). Der Bundesrat hat dem Gesetz am 05.12.2008 zugestimmt und es wurde im Bundesgesetzblatt am 31.12.2008 veröffentlicht. Das Erbschaftsteuerreformgesetz ist zum 01.01.2009 in Kraft getreten und grundsätzlich auf ab diesem Zeitpunkt eintretende Erbfälle bzw. ab diesem Zeitpunkt ausgeführte Schenkungen anzuwenden.

Das Erbschaftsteuerreformgesetz sieht eine Anhebung der erbschaft- und schenkungsteuerlichen Freibeträge vor. Ehegatten und eingetragene Lebenspartner erhalten danach einen persönlichen Freibetrag von € 500.000, Kinder und Enkel einen Freibetrag von € 400.000 bzw. € 200.000. Personen der Steuerklassen II (u. a. Geschwister und geschiedene Ehegatten) und III (u. a. Personen, die mit dem Erblasser bzw. Schenker weder verwandt noch verschwägert sind) erhalten einen Freibetrag von € 20.000. Die Steuersätze liegen zwi-

schen 7% und 50%. Dabei wurden die Steuersätze in den Steuerklassen II und III z. T. erheblich erhöht.

Besteuerung von Zinseinkünften ab dem 1.1.2009 (Abgeltungssteuer)

Zum 01.01.2009 wurde für Kapitaleinkünfte ein gesonderter Steuertarif von 25% zzgl. Solidaritätszuschlag (und ggf. zzgl. Kirchensteuer) eingeführt. Die Besteuerung erfolgt in der Regel an der Quelle und hat in vielen Fällen Abgeltungswirkung, sodass die Zinseinkünfte nicht mehr im Rahmen der individuellen Einkommensteuerveranlagung zu berücksichtigen sind. Sind mehrere Steuerpflichtige an den Zinseinkünften beteiligt, kann der Antrag jedoch nur gestellt werden, wenn alle Beteiligten derselben Religionsgemeinschaft angehören. Da Letzteres bei den Beteiligten an einem Publikumsfonds wie der Wölbern Flight Invest 01 KG nicht der Fall sein wird, kann ein Kirchensteuerabzug im Wege des Steuereinbehaltes mit Abgeltungswirkung nicht erfolgen. Die anteilig auf die jeweiligen Anleger entfallenden Zinseinkünfte sind daher im Rahmen der persönlichen Einkommensteuererklärung zu erklären. Im Rahmen der Veranlagung wird sodann die Kirchensteuer festgesetzt. Auf die für die Zinsen anfallende Einkommensteuer in Höhe von 25% ist die bereits einbehaltene Zinsabschlagsteuer anzurechnen.

ÜBERNAHME DES FLUGZEUGES

Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung war die Übernahme des Flugzeuges durch den Emittenten im April 2009 vorgesehen. Die Prospektkalkulationen gingen aus Vorsichtsgründen von einer Übernahme des Flugzeuges am 01.05.2009 aus.

Die Übernahme des Flugzeuges ist nun voraussichtlich für den 04.05.2009 vorgesehen. Hierdurch wird der Emittent voraussichtlich entsprechende Mindereinnahmen gegenüber den prospektierten Werten erzielen, was jedoch über die Gesamtlaufzeit betrachtet keine wesentlichen Auswirkungen auf den prospektierten Gesamtmittelrückfluss eines Anlegers hat (vgl. Prospekt S. 10, 17, 58, 83, 91).

ERGÄNZUNG ZU DEN RISIKOHINWEISEN**(VGL. PROSPEKT S. 16 FF.)****Mögliche Kreditwesengesetz-Aufsichtspflicht**

Der Bundesrat hat dem vom Bundestag bereits verabschiedeten Entwurf des Jahressteuergesetzes 2009 am 19.12.2008 zugestimmt. Das Jahressteuergesetz 2009 soll die deutsche Leasing- und Factoringwirtschaft in den Genuss der bisher nur für Banken geltenden Gewerbesteuerprivilegierung für Refinanzierungszinsen bringen. Im Gegenzug wird Finanzierungsleasing und Factoring in den Katalog erlaubnispflichtiger Finanzdienstleistungen nach dem Kreditwesengesetz (KWG) aufgenommen. Im Folgenden wird nur auf den für den Emittenten möglichen relevanten Tatbestand des Finanzierungsleasings eingegangen.

Ein Anbieter von Finanzierungsleasing bedarf demnach seit dem 01.01.2009 einer Erlaubnis nach § 32 KWG und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Eine Ausnahme ist lediglich für Objektgesellschaften mit nur einem Leasingobjekt vorgesehen, sofern diese Gesellschaften keine eigenen geschäftspolitischen Entscheidungen treffen und von einem Institut mit Sitz im europäischen Wirtschaftsraum verwaltet werden, das nach dem Recht des Herkunftslandes zum Betrieb des Finanzierungsleasings zugelassen ist.

Der Begriff „Finanzierungsleasing“ im Sinne des KWG ist nicht näher definiert. Abhängig von der Auslegung durch die BaFin kann das dazu führen, dass auch Leasinggeschäfte, die nach den Kriterien der Leasingerlasse des Steuerrechtes bzw. der HGB- oder IAS-Bilanzierung bislang nicht als Finanzierungsleasing anzusehen sind, im Rahmen des KWG nunmehr als solche zu qualifizieren sind und dementsprechend einer Erlaubnispflicht unterfallen.

Die Gesetzesänderung sieht für bereits tätige Anbieter von Finanzierungsleasing eine erleichterte Erlaubnismöglichkeit

durch Anzeige der Tätigkeitsausübung bei der BaFin bis zum 31.01.2009 vor. Für kleine Unternehmen im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB gilt eine längere Frist bis zum 31.12.2009. Nach Auffassung des Anbieters handelt es sich bei der Wölbern Flight Invest 01 KG um ein kleines Unternehmen im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB, für das somit die verlängerte Frist bis zum 31.12.2009 in Betracht käme.

Entfallen Anbieter nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung noch Tätigkeiten, die als ein aktives Anbieten der dann erlaubnispflichtigen Finanzdienstleistungen „Finanzierungsleasing“ angesehen werden könnten, und haben sie hierfür nicht die notwendige Erlaubnis bzw. haben sie dies im Rahmen der Übergangsvorschriften der BaFin nicht innerhalb der vorgenannten Fristen angezeigt, so droht die Untersagung der Geschäfte durch die BaFin.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Laufe der Verwaltungspraxis durch die BaFin die Tätigkeit des Emittenten als erlaubnispflichtiges Finanzierungsleasing qualifiziert und somit unter das KWG und die Beaufsichtigung durch die BaFin fällt.

Im Falle einer Qualifizierung der Tätigkeit als aufsichtspflichtiges Finanzierungsleasing durch die BaFin ist aufgrund der dann vorzunehmenden Verwaltungshandlungen der BaFin mit Gebühren und weiteren Kosten zu rechnen, die durch die Fondsgesellschaft zu tragen wären. Weiterhin würden aufgrund der Aufsichtspflicht u.U. umfangreiche Auflagen bei der Verwaltung der Fondsgesellschaft, z.B. hinsichtlich Risikosteuerung und Berichtserstattung an die BaFin, zu erfüllen sein. Dies würde zu einer erhöhten Kostenbelastung und somit zu einer Verringerung der Ergebnisse für den einzelnen Anleger führen. Die Höhe der dann möglicherweise anfallenden Kosten kann noch nicht abgeschätzt werden.

Guthabenverzinsung

Über die gesamte Fondslaufzeit wurden die sich aus den

US\$-Wartungskostenvorauszahlungen ergeben Guthaben mit einem Zinssatz in Höhe von 3,25% p.a. kalkuliert (vgl. Prospekt hierzu S. 12, 59 Punkt 4). Das internationale Zinsniveau hat sich in den vergangenen Monaten stark verändert. Die Notenbanken haben aufgrund der verringerten Wirtschaftsaktivitäten die Leitzinsen z.T. stark nach unten korrigiert. Sollte bei Beginn der Wartungskostenvorauszahlungen das US\$-Zinsniveau längerfristig auf diesem niedrigen Niveau bleiben, hätte dies entsprechend negative Auswirkungen auf die Höhe der möglichen Auszahlungen an die Anleger (vgl. Prospekt S. 20).

Zinsrisiko

Da das Flugzeug voraussichtlich erst nach dem 01.05.2009 übernommen wird, ist durch die zeitliche Verschiebung des Zinsgeschäftes u. U. eine Kompensationszahlung an die Bank zu entrichten. Dies würde die Liquidität des Emittenten entsprechend vermindern (vgl. Prospekt S. 20). Dies hat nach

Auffassung des Anbieters aber keine wesentlichen Auswirkungen auf die Höhe der möglichen Auszahlungen an die Anleger.

ÄNDERUNGEN DER WIRTSCHAFTLICHEN ANGABEN

Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten werden durch die folgenden Tabellen zur Bilanz zum 31.12.2007 und zur Gewinn- und Verlust-Rechnung (GuV) vom 25.07. bis 31.12.2007 aktualisiert (vgl. Prospekt S. 68 ff.). Der Unterschied zu der im Prospekt dargestellten Bilanz und GuV besteht im Wesentlichen in einer abweichenden Behandlung der Umsatzsteuer hinsichtlich der Gebühr „Akquisition Kauf- und Leasingvertrag“ (vgl. Prospekt S. 52 und 54, jeweils Punkt 2.2). Der Jahresabschluss per 31.12.2007 wurde nicht geprüft und enthält keinen aufgestellten und geprüften Lagebericht.

PROGNOSE DER ERTRAGSLAGE DER WÖLBERN FLIGHT INVEST 01 GMBH & CO. KG

(alle Angaben in €)

GuV vom 25.07. – 31.12.2007

Umsatzerlöse	0
Kosten zur Erzielung der Umsatzerlöse	
1. Flugzeugaufwand	0
2. Abschreibung Flugzeug	0
Allgemeine Verwaltungskosten	0
Sonstige betriebliche Erträge	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-361.912
Zinsen und ähnliche Erträge	23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Steuern	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-361.890

EDV-bedingte Rundungsdifferenzen sind möglich.

PROGNOSE DER VERMÖGENSLAGE WÖLBERN FLIGHT INVEST 01 GMBH & CO. KG

Aktiva	Bilanz per
(alle Angaben in €)	31.12.2007
A. Ausstehende Einlagen	
auf das Kommanditkapital	50
B. Anlagevermögen	
Flugzeug Typ Airbus A319	0
C. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.664
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.480
Bilanzsumme	73.193

Passiva	Bilanz per
(alle Angaben in €)	31.12.2007
A. Eigenkapital	
I. Kapitalanteil des Komplementärs	0
II. Kapitalanteile der Kommanditisten	
1. Kommanditeinlagen	5.000
2. Kapitalrücklage [Agio]	0
3. Verrechnungskonto der Kommanditisten	0
4. Verlustsonderkonten der Kommanditisten	0
III. Rücklage	-7
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-361.890
B. Rückstellungen	500
C. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	429.590
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0
Bilanzsumme	73.193

EDV-bedingte Rundungsdifferenzen sind möglich.






Es wurde unterstellt, dass das Eigenkapital zzgl. Agio zum 01.12.2008 vollständig platziert und eingezahlt ist (vgl. Prospekt S. 13, 69, 71). Vor dem Hintergrund der durch die sogenannte Subprime-Krise ausgelösten Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten konnte bis zum o.g. Datum das Emissionskapital des Emittenten noch nicht vollständig eingeworben werden. Der Platzierungsstand zum 20.03.2009 betrug € 4.105.000. Deswegen hat die Treuhänderin, die Wölbern Treuhand AG, noch nicht gem. § 3 Abs. 11 b) des Gesellschaftsvertrages erklärt, dass die Gesamtfinanzierung in Höhe des ausgewiesenen Kommanditkapitals durch Annahme von Treugebern in entsprechender Höhe sichergestellt ist (vgl. Prospekt S. 136). Infolgedessen haben sich die auf der Seite 68 des Prospektes in der Planbilanz zum 31.12.2008 ausgewiesenen Kommanditanteile und damit einhergehend der Kassenbestand noch nicht wesentlich zu den hier dargestellten Werten zum 31.12.2007 verändert (vgl. Nachtrag Nr. 1, S.11 „Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“). Die Bilanz und GuV zum 31.12.2008 wurden zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Nachtrages Nr. 1 noch nicht aufgestellt. Die endgültigen Werte stehen erst mit dem festgestellten Jahresabschluss fest. Insbesondere durch die vorgenannten Abweichungen ergeben sich Änderungen in den entsprechenden Positionen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (vgl. Prospekt S. 68 ff.)

Hamburg, 23.03.2009



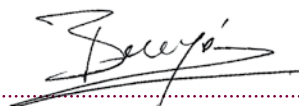
Hendrik P. J. Pretorius

Vorsitzender des Vorstandes Wölbern Invest AG



Achim von Quistorp

Vorstand Wölbern Invest AG



Alexander Bergé

Vorstand Wölbern Invest AG

WÖLBERN INVEST

Wölbern Invest AG | Zirkusweg 1 | 20359 Hamburg

Telefon: +49.(0)40.323181-555 | Telefax: +49.(0)40.323181-515 | sales@woelbern-invest.de | www.woelbern-invest.de

Global Transport

Aviation

F
O
N
D
S

02

Nachtrag Nr. 2 nach § 11 des Verkaufsprospektgesetzes der Wölbern Invest AG vom 23.07.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 07.05.2008 und zum Nachtrag Nr. 1 vom 23.03.2009, betreffend das öffentliche Angebot zum Erwerb einer unmittelbaren oder mittelbaren Kommanditbeteiligung an der Wölbern Flight Invest 01 GmbH & Co. KG (im Folgenden auch Flight Invest 01 KG, Emittent oder Fondsgesellschaft genannt).

2. Nachtrag

Die Wölbern Invest AG als Anbieterin des Fonds Wölbern Flight Invest 01 GmbH & Co. KG gibt folgende, bis zum 23.07.2009 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 07.05.2008 und den Nachtrag Nr. 1 vom 23.03.2009 bekannt:

INFORMATIONEN ZUR WÖLBERN GRUPPE

Änderungen bei der Wölbern Group KG (vgl. Prospekt S. 30)

Im April 2009 hat die Gesellschafterin des Anbieters, die Wölbern Group KG, ihre Tochtergesellschaft Bankhaus Wölbern & Co. (AG & Co. KG) an die M.M.Warburg & CO Gruppe KGaA und den Bundesverband deutscher Banken e.V. veräußert. Ziel des Eigentümers der Wölbern Group KG, Prof. Dr. Heinrich M. Schulte, war zum einen die finanzielle Absicherung des Bankhaus Wölbern und zum anderen die künftige Konzentration ausschließlich auf die Geschäfte der Wölbern Invest AG.

Änderungen bei der Wölbern Invest AG

Mit Wirkung zum 06.05.2009 wurde Prof. Dr. Heinrich M. Schulte (Geschäftsanschrift: Zirkusweg 1, 20359 Hamburg) als neues Vorstandsmitglied zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Wölbern Invest AG ernannt. Mit Wirkung zum 06.05.2009 ist Herr Hendrik P. J. Pretorius, Hamburg, auf eigenen Wunsch als Vorstand (Vorstandsvorsitzender) der Wölbern Invest AG ausgeschieden (vgl. Prospekt S. 9 und 151 sowie S. 14 des Nachtrages Nr. 1). Die o.g. Änderungen hinsichtlich des Vorstandes (Vorstandsvorsitzenden) wurden am 15.05.2009 ins Handelsregister eingetragen.

Mit Wirkung zum 01.06.2009 ist Herr Achim von Quistorp, Hamburg, auf eigenen Wunsch als Vorstand der Wölbern

Invest AG ausgeschieden (vgl. Prospekt S. 9 und 151 sowie S. 14 des Nachtrages Nr. 1). Die Änderungen hinsichtlich des Ausscheidens des Vorstandes Achim von Quistorp sind noch nicht im Handelsregister eingetragen.

ÄNDERUNG BEI DEN VERTRAGSPARTNERN

Änderungen beim Asset Manager (vgl. Prospekt S. 39 und 151)

Der Asset Manager ALM Aircraft Leasing and Management Ltd. hat nunmehr die folgende Geschäftsanschrift:

2 Maidenbower Office Park
Balcombe Road
West Sussex
RH10 7NN
United Kingdom

Änderungen beim Leasingnehmer (vgl. Prospekt S. 152)

Gemäß Handelsregisterauszug vom 03.07.2009 beträgt das Kommanditkapital der HI Hamburg, International Luftverkehrsgesellschaft mbH & Co. Betriebs-KG, € 5.547.961,92.

ÜBERNAHME DES FLUGZEUGES

Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung war die Übernahme des Flugzeuges durch den Emittenten für April 2009 vorgesehen. Die Prospektkalkulationen gingen aus Vorsichtsgründen von einer Übernahme am 01.05.2009 aus (vgl. Prospekt S. 10, 17, 58, 69, 83, 91 sowie S. 8 des Nachtrages Nr. 1). Die Übernahme des Flugzeuges konnte erst am 27.05.2009 erfolgen. Hierdurch wird der Emittent entsprechende Mindereinnahmen gegenüber den prospektierten Werten erzielen, was jedoch über die Gesamtlaufzeit betrachtet keine wesentlichen

Auswirkungen auf den prospektierten Gesamtmittelrückfluss eines Anlegers hat. Bei Übernahme des Flugzeuges lagen alle für den vorgesehenen Flugbetrieb notwendigen behördlichen Genehmigungen vor.

PLATZIERUNG DES EIGENKAPITALS

Es wurde unterstellt, dass das Eigenkapital zzgl. Agio zum 01.12.2008 vollständig platziert und eingezahlt ist (vgl. Prospekt S. 13, 69, 71). Vor dem Hintergrund der durch die aktuelle Wirtschaftskrise ausgelösten Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten konnte bis zum o.g. Datum das Emissionskapital des Emittenten noch nicht vollständig eingeworben werden. Der Platzierungsstand zum 30.06.2009 betrug € 4,1 Mio. (vgl. Prospekt S. 29 und 76 f. sowie S. 14 des Nachtrages Nr. 1). Der Treuhänder hat seine treuhänderisch für beigetretene Kommanditisten gehaltene Einlage entsprechend erhöht. Die Erhöhung der Haftsumme wurde am 28.04.2009 in Höhe von 20% der Pflicht-Kommanditeinlage ins Handelsregister eingetragen. Es ist geplant, dass die Platzierung des noch nicht eingeworbenen Eigenkapitals bis Ende des Jahres 2009 erfolgt.

Erklärung der Treuhänderin

Die Wölbern Invest AG hat eine Platzierungsgarantie für das gesamte einzuwerbende Eigenkapital abgegeben (siehe Abschnitt „Platzierungsgarantievereinbarung“). Danach hat die Treuhänderin, die Wölbern Treuhand AG, am 26.03.2009 gem. § 3 Abs. 11 b) des Gesellschaftsvertrages erklärt, dass die Gesamtfinanzierung in Höhe des ausgewiesenen Kommanditkapitals durch Annahme von Treugebern in entsprechender Höhe oder durch eine Platzierungsgarantie der Wölbern Invest AG in Höhe des nicht über die Annahme von Zeichnungserklärungen abgedeckten Teilbetrages des ausgewiesenen Eigenkapitals, jeweils vorbehaltlich § 3 Abs. 4 und § 6 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages, sichergestellt ist (vgl. Prospekt S. 13, 77, 81, 84, 120 f., 136 sowie S. 14 des Nachtrages Nr. 1).

Austritt HHKL-Management GmbH

Die HHKL-Management GmbH hat am 08.04.2009 gem. § 3 Abs. 7b) des Gesellschaftsvertrages ihren Austritt aus der Gesellschaft erklärt (vgl. Prospekt S. 88 und 120).

ERGÄNZUNG ZU DEN RISIKOHINWEISEN

(vgl. Prospekt S. 16 ff.)

Zwischenfinanzierungsrisiko / Platzierungsgarantie

Zum Zeitpunkt der Übernahme des Flugzeuges durch den Emittenten am 27.05.2009 war noch nicht genügend Eigenkapital zur vollständigen Bezahlung des Flugzeugkaufpreises eingeworben. Deswegen hat der Emittent den im Abschnitt „Zwischenfinanzierungsvereinbarung im Zusammenhang mit einer Platzierungsgarantievereinbarung“ beschriebenen Zwischenfinanzierungskredit aufgenommen. Der Kredit hat eine Laufzeit bis zum 30.06.2010 und wird aus den Einzahlungen neu beitretender Anleger sukzessive zurückgeführt.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Emittent zum Ende der Kreditlaufzeit den aufgenommenen Zwischenfinanzierungskredit durch Einlagen neu beigetretener Kommanditisten nicht oder nur teilweise zurückführen kann. Auch ist es denkbar, dass der Platzierungsgarant, die Wölbern Invest AG, bei Fälligkeit der Platzierungsgarantie den dann noch ausstehenden Eigenkapitalanteil nicht aufbringen kann. Gelingt es in diesem Falle nicht, eine Verlängerung des Kredites auszuhandeln oder alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu beschaffen, könnte dies u. U. auch zur Insolvenz des Emittenten führen. Insofern ist dieses Risiko als anlagegefährdendes Risiko einzustufen.

Kreditwesengesetz-Aufsichtspflicht

(vgl. Nachtrag Nr. 1, Prospekt S. 9)

Mit Schreiben vom 24.03.2009 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) bestätigt, dass die Fondsgesellschaft derzeit nicht von der Aufsichtspflicht betroffen ist, da der Leasingvertrag vor dem Inkrafttreten des Jahressteuergesetzes 2009 am 25.12.2008 abgeschlossen wurde. Da gegenwärtig nicht der Abschluss weiterer Leasingverträ-

ge beabsichtigt ist, benötigt der Emittent keine Erlaubnis für das Erbringen des Finanzierungsleasings im Sinne von § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 10 KWG. Im selben Schreiben weist die BaFin allerdings darauf hin, dass, sollte nach Beendigung des Erstleasingvertrages der Abschluss eines Anschlussleasingvertrages beabsichtigt sein, zu prüfen wäre, ob mit dem Anschlussleasingvertrag das Finanzierungsleasing erbracht wird und ein Erlaubnis Antrag zu stellen wäre. Bei diesem Risiko handelt es sich um ein anlagegefährdendes Risiko.

Ergänzung zu den Angaben zum Flugmarkt (vgl. Prospekt S. 6, 11, 29 u. 46 ff.)

Die folgenden Angaben ergänzen bzw. aktualisieren die Angaben über den Flugmarkt im Prospekt.

Entwicklung des Luftverkehrs

Nach Einschätzung des internationalen Dachverbandes der Fluggesellschaften, IATA, leidet die Flugzeugindustrie schwerer als zunächst angenommen unter den aktuellen Entwicklungen der Finanz- und Wirtschaftskrise. Nach einer Erhebung der veröffentlichten Zahlen von 50 Fluggesellschaften wurde im ersten Quartal des Jahres 2009 ein Gesamtverlust von über US\$ 3 Mrd. erwirtschaftet. Die Prog-

nose für das Gesamtjahr wurde entsprechend nach unten korrigiert. Die IATA rechnet nunmehr für das Jahr 2009 mit einem Nettoverlust der Branche in Höhe von US\$ 9 Mrd.

Als Frühindikator für einen Wendepunkt wirtschaftlicher Entwicklungen in der Flugzeugindustrie nennt die IATA Veränderungen des Luftfrachtmarktes. Der Luftfrachtmarkt wird in beförderten Kilometertonnen (FTK, Freight Tonne Kilometre) gemessen. Die Grafik unten zeigt nach dem starken Einbruch der FTKs zum Ende des Jahres 2008 wieder eine leicht steigende Tendenz. Dies wertet die IATA als erstes Zeichen einer Erholung des Flugmarktes.

LUFTFRACHTVOLUMEN IN FREIGHT TONNE KILOMETRES (FTKs, international)

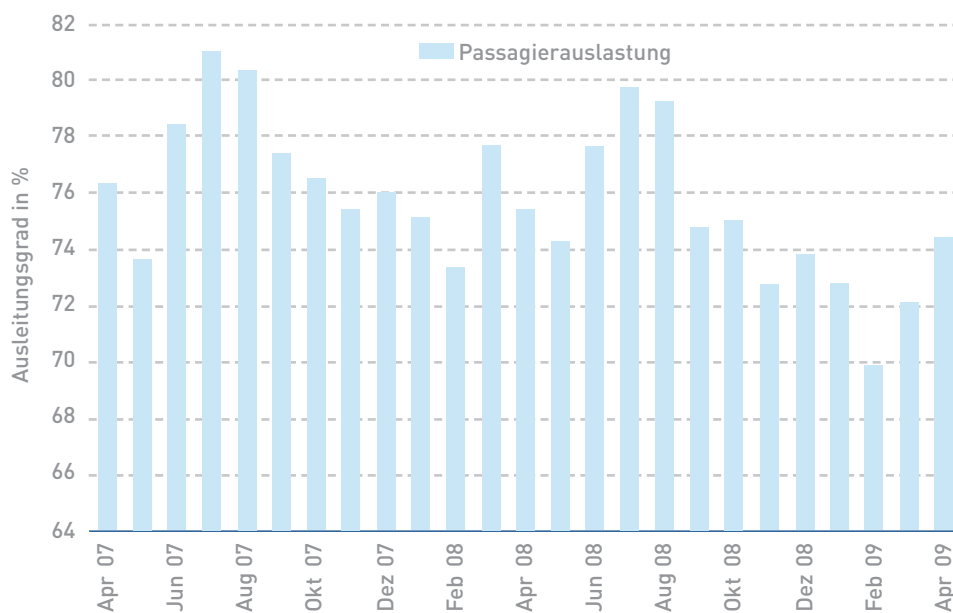


Quelle: IATA, Haver

Für die kommenden drei Jahre prognostiziert die IATA wieder signifikante jährliche Steigerungen der FTKs zwischen 4,0% und 7,5%. Auch die für den Passagierverkehr relevante Kennzahl der verkauften Personenkilometer (RPKs-Revenue Passenger Kilometre) wird laut IATA in den Jahren 2010 bis

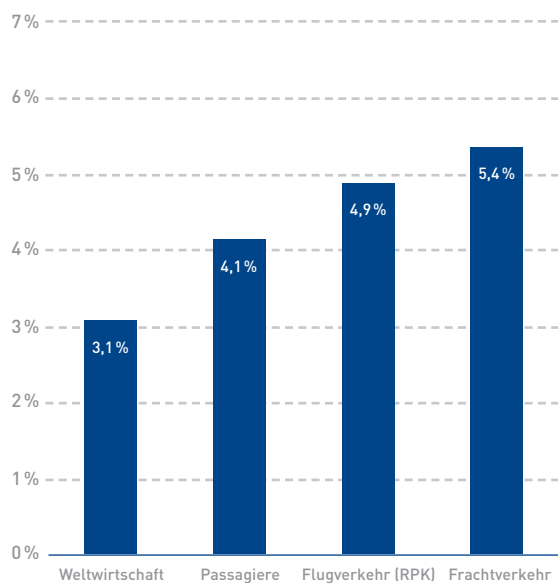
2012 zwischen 0,7% und 7,5% zulegen. Zudem ist seit März dieses Jahres für den internationalen Passagierverkehr wieder eine zunehmende Auslastung der Flugzeugflotte zu verzeichnen.

PASSAGIERAUSLASTUNG (INTERNATIONAL)



Quelle: IATA Monthly MIS Traffic Statistics, Stand: 05 | 2009

WACHSTUM LUFTVERKEHR 2008–2028 (PROGNOSE)

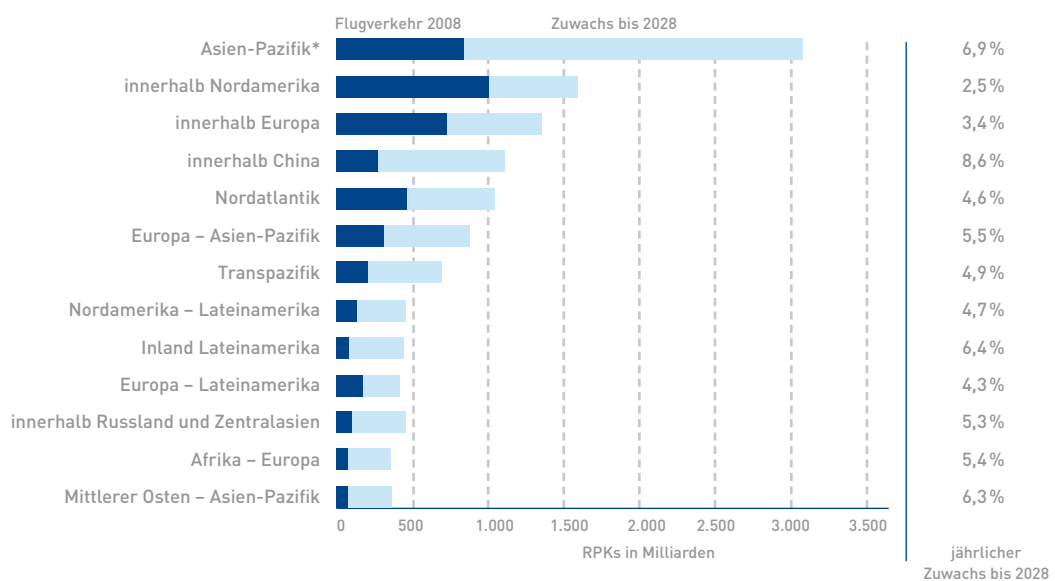


Quelle: Boeing, Current Market Outlook 2009

Boeing prognostiziert in seinem aktuellen Marktausblick eine jährliche Steigerung des Passagierflugverkehrs für die nächsten 20 Jahre von 4,9% bei einer Steigerung des Passagieraufkommens von 4,1% und eines jährlichen Weltwirtschaftswachstums von 3,1%.

Die wesentlichen Wachstumsimpulse der zivilen Luftfahrt gehen weiterhin von China und dem übrigen Asien aus. Betrachtet man die meistfrequentierten Flugrouten, so dominieren mit ca. 1 Billion RPKs weiterhin Flüge innerhalb der Vereinigten Staaten. Dicht dahinter ist bereits der Flugverkehr innerhalb des asiatisch-pazifischen Raumes mit ca. 800 Milliarden RPKs. Boeing prognostiziert für diesen Teilmarkt bis 2028 ein Wachstum der RPKs von 6,9% p.a. Aber auch in den etablierten Märkten für Flüge innerhalb der USA und innerhalb Europas werden Wachstumsraten von 2,5% p.a. bzw. 3,4% p.a. erwartet.

ENTWICKLUNG DES FLUGVERKEHRS IN DEN WESENTLICHEN TEILMÄRKTEN (PROGNOSE)



* inkl. China, Quelle: Boeing, Current Market Outlook 2009

ERGÄNZUNGEN / ÄNDERUNGEN ZU DEN WIRTSCHAFTLICHEN ANGABEN

Investitions- und Finanzierungsplan (vgl. Prospekt S. 12 u. 52 ff.)

Die Übernahme des Flugzeuges erfolgte am 27.05.2009. Der Emittent hat zur Bezahlung des Flugzeugkaufpreises über das vereinbarte Devisentermingeschäft US\$ 38.000.000 gekauft (vgl. Prospekt S. 12). Aufgrund einer vorgenommenen Verrechnung sowohl eines Teils des Zwischenfinanzierungsdarlehens in Höhe von € 1.500.000 als auch der ersten Leasingrate und des Security Deposits mit dem Kaufpreis waren weniger als US\$ 38.000.000 zu leisten. Durch Rücktausch der zu viel angeschafften US-Dollar zu einem Kassakurs von US\$/€ 1,3885 wurde ein Kursgewinn von € 142.093 realisiert.

Gleichzeitig sind für die Übernahme des Flugzeuges und die Verhandlungen für die Zwischenfinanzierung weitere Kosten angefallen. Die Höhe der zusätzlichen Kosten kann noch nicht endgültig beziffert werden. Der Emittent schätzt die zusätzlichen Kosten auf € 173.000.

Aufgrund der o.g. Abweichungen haben sich die im Prospekt auf Seite 12 dargestellten prognostizierten Kosten der Investitionsphase in absoluter und relativer Höhe verändert. Insbesondere die unter Punkt 2.2 ausgewiesenen „Nebenkosten der Vermögensanlage“ erhöhen sich um die o.g. zusätzlich kalkulierten Kosten von € 173.000 sowie um die kalkulierten Zinsen für die Zwischenfinanzierung in Höhe von € 133.542. Die Zinsen für die Zwischenfinanzierung wurden in der auf Seite 10 ff. dargestellten Tabelle „Prognostizierte Liquiditäts- und Ergebnisrechnung“ im Jahr 2009 unter „8. Zinsausgaben“ berücksichtigt.

Prognostizierte Liquiditäts- und Ergebnisrechnung (vgl. Prospekt S. 56 ff.)

Durch die Übernahme des Flugzeuges am 27.05.2009 hat sich die im Prospekt auf Seite 56 ff. dargestellte prognostizierte Liquiditäts- und Ergebnisrechnung insbesondere in den Jahren 2009 und 2010 verändert. Im Folgenden wird eine aktualisierte prognostizierte Liquiditäts- und Ertragsrechnung dargestellt. Der Liquiditätsstand zum Ende des Jahres 2008 wurde im Jahr 2009 berücksichtigt.

Neben den veränderten Einnahmen aus Leasingraten und Wartungskostenvorauszahlungen aufgrund der späteren Ablieferung sind die Zinseinnahmen abzüglich Steuern geringer als kalkuliert. Grund hierfür ist der unvorhergesehene Platzierungsverlauf. In den Prospektkalkulationen wurde von einer Vollplatzierung und Einzahlung der Einlagen bis zum 01.12.2008 ausgegangen. Für die noch ausstehenden Kapitaleinlagen konnten ab diesem Datum anders als prospektiert keine Zinseinnahmen erwirtschaftet werden.

Die absolute Höhe der Planauszahlungen für das Jahr 2009 hat sich um die Höhe der kalkulierten Zinsen für die Zwischenfinanzierung sowie aufgrund der verspäteten Übernahme des Flugzeuges entsprechend vermindert. Die prognostizierten Auszahlungen betragen durchschnittlich somit 3,91 %, bezogen auf das geplante Gesamtkommanditkapital von € 12.200.000. Aufgrund der unvorhergesehenen Mehrkosten im Zusammenhang mit der Übernahme des Flugzeuges und der Aufnahme der Zwischenfinanzierung wurde die prognostizierte Auszahlung für das Jahr 2010 auf 5,0 % gesenkt.

Für einen Anleger mit einer Zeichnungssumme von € 100.000 ergibt sich das auf Seite 14 f. dargestellte Bild.

Auf die im Prospekt auf den Seiten 64 f. dargestellte Sensitivitätsanalyse ergeben sich aufgrund der o.g. Abweichungen keine wesentlichen Änderungen.



LIQUIDITÄTS- UND ERGEBNISRECHNUNG (PROGNOSE) ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Liquiditätsprognose des Emittenten in €						
1. Einnahmen aus Leasingraten	1.531.250	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000
2. Einnahmen aus Wartungsvorauszahlungen	268.659	553.438	570.042	587.143	604.757	622.900
3. Einnahmen aus dem Verkauf des Flugszeuges ²⁾	0	0	0	0	0	0
4. Zinseinnahmen abzüglich Steuern	37.395	31.212	43.605	52.506	63.457	76.497
Summe der Einnahmen	1.837.304	3.209.650	3.238.647	3.264.649	3.293.215	3.324.397
5. Wartungsausgaben	0	0	0	0	0	0
6. Fonds- und Verwaltungskosten	-101.057	-110.498	-112.648	-114.841	-117.078	-119.359
7. Kosten Asset Management inkl. Rekonfigurierungskosten	-15.200	-23.066	-23.527	-23.998	-24.478	-24.967
8. Zinsausgaben	-570.057	-825.689	-765.809	-707.912	-646.050	-586.171
Summe der Ausgaben	-686.314	-959.253	-901.984	-846.750	-787.606	-730.497
Ergebnis nach Zinsen	1.150.990	2.250.397	2.336.662	2.417.898	2.505.609	2.593.899
9. Tilgung Fremdkapital	-545.833	-1.091.667	-1.091.667	-1.091.667	-1.091.667	-1.091.667
10. Planauszahlungen ³⁾	-476.458	-610.000	-915.000	-915.000	-915.000	-915.000
in % des Kommanditkapitals ^{4) 5)}	3,91%	5,00%	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%
kumuliert	3,91%	8,91%	16,41%	23,91%	31,41%	38,91%
Liquidität p. a.	128.699	548.731	329.996	411.232	498.942	587.233
Liquidität aus der Investitionsphase	715.583	0	0	0	0	0
11. Liquidität zum Jahresende	848.882	1.397.613	1.727.608	2.138.840	2.637.782	3.225.015

1) EDV-bedingte Rundungsdifferenzen sind möglich.

2) Es handelt sich um den unterstellten Veräußerungserlös. Eine Veräußerung des Flugzeuges ist auch nach Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung auch zu anderen Zeitpunkten möglich.

3) Bei den Planauszahlungen für das Jahr 2009 sind die kalkulierten Zinsen für die benötigte Zwischenfinanzierung des Eigenkapitals in Abzug gebracht worden.

4) Die Auszahlungen beinhalten auch die Rückführung des eingesetzten Kapitals.

5) Alle Prozentangaben beziehen sich auf das Kommanditkapital ohne Agio.

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	GESAMT
2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.020.833	1.854.167	1.845.167	1.845.167	1.854.167	39.843.750
641.587	660.834	680.659	701.079	722.112	743.775	383.044	0	0	0	0	7.740.030
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12.385.417	12.385.417
84.084	92.841	67.491	88.007	107.452	128.391	74.230	14.063	12.721	12.392	36.643	1.022.987
3.350.671	3.378.675	3.373.150	3.414.086	3.454.564	3.497.166	2.478.107	1.868.229	1.866.888	1.866.559	14.276.226	60.992.183
-582.684	-1.923.244	0	0	-242.413	0	-4.991.689	0	0	0	0	-7.740.030
-121.686	-124.060	-126.481	-128.951	-131.470	-134.039	-136.660	-139.333	-142.060	-144.841	-729.173	-2.734.234
-25.467	-25.976	-26.496	-27.025	-27.566	-28.117	-153.680	-58.800	-59.976	-61.176	-62.399	-691.914
-526.292	-467.738	-406.533	-346.653	-326.832	-294.445	-219.248	-167.546	-120.231	-73.154	-25.602	-7.075.963
-1.256.128	-2.541.018	-559.509	-502.630	-728.281	-456.602	-5.501.276	-365.679	-322.267	-279.171	-817.174	-18.242.140
2.094.542	837.657	2.813.641	2.911.457	2.726.283	3.040.564	-3.023.169	1.502.550	1.544.621	1.587.388	13.459.052	42.750.042
-1.091.667	-1.091.667	-1.091.667	-1.091.667	-1.091.667	-1.091.667	-1.316.667	-666.667	-666.667	-666.667	-666.667	-16.537.500
-915.000	-915.000	-915.000	-915.000	-915.000	-915.000	-915.000	-915.000	-915.000	-915.000	-13.036.267	-26.932.726
7,50%	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%	106,85%	220,76%
46,41%	53,91%	61,41%	68,91%	76,41%	83,91%	91,41%	98,91%	106,41%	113,91%	220,76%	
87.876	-1.169.009	806.974	904.790	719.616	1.033.897	-5.254.836	-79.117	-37.046	5.721	-243.882	
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3.312.890	2.143.881	2.950.855	3.855.646	4.575.262	5.609.159	354.323	275.207	238.161	243.882	0	

h. Der im Veräußerungsfall tatsächlich realisierte Erlös ist von dem Zustand des Flugzeuges und dessen Triebwerken, den dann herrschenden Marktverhältnissen sowie dem Wechselkurs abhängig.

LIQUIDITÄTS- UND ERGEBNISRECHNUNG (PROGNOSE) ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Steuerliche Ergebnisprognosen des Emittenten in €						
12. Einnahmen aus Leasingraten	1.531.250	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000
13. Einnahmen aus Wartungsvorauszahlungen	268.659	553.438	570.042	587.143	604.757	622.900
Summe der Einnahmen	1.799.909	3.178.438	3.195.042	3.212.143	3.229.757	3.247.900
14. Abschreibungen	-1.386.645	-2.377.105	-2.377.105	-2.377.105	-2.377.105	-2.377.105
15. Wartungsausgaben	0	0	0	0	0	0
16. Fonds- und Verwaltungskosten	-101.057	-110.498	-112.648	-114.841	-117.078	-119.359
17. Kosten Asset Management inkl. Rekonfigurierungskosten	-15.200	-23.066	-23.527	-23.998	-24.478	-24.967
18. Zinsausgaben	-642.518	-820.603	-760.724	-702.826	-640.965	-581.085
Summe der Ausgaben	-2.145.419	-3.331.272	-3.274.004	-3.218.770	-3.159.625	-3.102.517
19. Einnahmen aus Vermietung	-345.510	-152.834	-78.962	-6.627	70.132	145.383
20. Zinseinnahmen und Kursgewinne	197.767	42.393	59.226	71.315	86.190	103.901
21. Gesamtüberschuss	-147.743	-110.441	-19.736	64.688	156.322	249.284
in % ²⁾	-1,21%	-0,91%	-0,16%	0,53%	1,28%	2,04%

1) EDV-bedingte Rundungsdifferenzen sind möglich.

2) Alle Prozentangaben beziehen sich auf das Kommanditkapital ohne Agio.

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	GESAMT
2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.625.000	2.020.833	1.854.167	1.854.167	1.854.167	1.854.167	39.843.750
641.587	660.834	680.659	701.079	722.112	743.775	383.044	0	0	0	0	7.740.030
3.266.587	3.285.834	3.305.659	3.326.079	3.347.112	3.368.775	2.403.877	1.854.167	1.854.167	1.854.167	1.854.167	47.583.780
-2.377.105	-2.377.105	-2.377.105	-2.377.105	-2.377.105	-2.377.105	-990.460	0	0	0	0	-28.525.260
-582.684	-1.923.244	0	0	-242.413	0	-4.991.689	0	0	0	0	-7.740.030
-121.686	-124.060	-126.481	-128.951	-131.470	-134.039	-136.660	-139.333	-142.060	-144.841	-147.678	-2.152.739
-25.467	-25.976	-26.496	-27.025	-27.566	-28.117	-153.680	-58.800	-59.976	-61.176	-62.399	-691.914
-521.206	-462.652	-401.447	-341.568	-328.096	-287.865	-213.948	-163.528	-116.213	-69.136	-21.583	-7.075.963
-3.628.148	-4.913.037	-2.931.529	-2.874.649	-3.106.650	-2.827.126	-6.486.437	-361.661	-318.249	-275.152	-231.660	-46.185.906
-361.561	-1.627.203	374.131	451.430	240.462	541.649	-4.082.560	1.492.506	-1.535.918	1.579.014	1.622.506	1.397.874
114.206	126.099	91.669	119.534	145.945	174.385	100.821	19.100	17.278	16.831	49.770	1.536.432
-247.355	-1.501.103	465.799	570.965	386.407	716.033	-3.981.739	1.511.606	1.553.196	1.595.845	1.672.276	2.934.306
-2,03%	-12,30%	3,82%	4,68%	3,17%	5,87%	-32,64%	12,39%	12,73%	13,08%	13,71%	24,05%

KAPITALRÜCKFLUSSRECHNUNG IN € (PROGNOSE) ¹⁾	2009 ²⁾	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zeichnungssumme: € 100.000 Berechnung inkl. 3% Agio							
1. Eigenkapitalzahlungen inkl. Agio	-103.000	0	0	0	0	0	0
2. Gebundenes Kapital – Periodenbeginn	103.000	99.090	94.052	86.474	78.855	71.195	63.696
3.1. Auszahlungen auf das Emissionskapital	3.905	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
3.2. Rückfluss aus KapESt/AbgSt	150	92	128	154	186	225	247
4. Gesamtauszahlung der Periode	4.055	5.092	7.628	7.645	7.686	7.725	7.747
4.1. Gewinnauszahlung	0	0	0	0	0	0	0
4.2 Eigenkapitalrückzahlung	4.055	5.092	7.628	7.654	7.686	7.725	7.747
5. Steuererstattungen (+) / Steuerzahlungen (-)	-145	-53	-50	-36	-26	-226	-21
6. Summe des Rückflusses nach Steuern	3.910	5.038	7.578	7.618	7.660	7.499	7.726
7. Gebundenes Kapital- und Periodenende	99.090	94.052	86.474	78.855	71.195	63.696	55.971
8. Haftungsvolumen	0	0	0	0	0	0	1.796
9. Anteiliges Fremdkapital	131.079	122.131	113.183	104.235	95.287	86.339	77.391

1) EDV-bedingte Rundungsdifferenzen sind möglich.

2) Die Berechnungen für das Jahr 2009 gehen von einem Beitritt des Anlegers zum 01.01.2009 aus. Bei einem späteren Beitritt des Anlegers im Jahre 2009 ergeben sich entsprechende Veränderungen.

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	VERKAUF	GESAMT
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		-103.000
55.971	48.224	40.559	32.846	25.092	18.335	10.681	3.181	-4.319	-9.499	-10.685	
7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	99.355	220.760
273	198	258	316	377	218	41	37	36	108	0	3.044
7.773	7.698	7.758	7.816	7.877	7.718	7.541	7.537	7.536	7.608	99.355	223.804
0	0	0	0	0	0	0	0	7.536	7.608	105.660	120.804
7.773	7.698	7.758	7.816	7.877	7.718	7.541	7.537	0	0	-6.305	103.000
-26	-34	-45	-62	-1.120	-64	-41	-37	-2.356	-6.421	0	-10.764
7.747	7.665	7.713	7.754	6.757	7.654	7.500	7.500	5.180	1.186	99.355	213.040
48.224	40.559	32.846	25.092	18.335	10.681	3.181	-4.319	-9.499	-10.685	-110.040	
9.569	17.267	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
68.443	59.495	50.546	41.598	32.650	21.858	16.393	10.929	5.464	0	0	

en, insbesondere eine entsprechend geringere Auszahlung (vgl. Abschnitt „Abtretung der Auszahlungsansprüche“ auf S. 21).

**ANGABEN ZUR VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE
(vgl. Prospekt S. 67 ff.)**

Die Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten werden durch die folgenden Tabellen aktualisiert (vgl. Prospekt S. 67 ff.). Der Jahresabschluss per 31.12.2008 wurde nicht geprüft und enthält keinen aufgestellten und geprüften Lagebericht.

Der Emittent hatte im Jahr 2008 seinen eigentlichen Geschäftsbetrieb, die Vermietung und Verpachtung eines Passagierflugzeuges sowie die Durchführung sämtlicher damit zusammenhängender Geschäfte, noch nicht aufgenommen, da das Flugzeug erst im Mai 2009 ausgeliefert wurde.

In der Bilanzposition „Verrechnungskonto der Kommanditisten“ werden die Entnahmen dargestellt. Im Jahre 2008 beinhaltet diese Position ausschließlich die Kapitalertragsteuer.

In den Prospektkalkulationen wurde unterstellt, dass das Eigenkapital zzgl. Agio zum 01.12.2008 vollständig platziert und eingezahlt ist (vgl. Prospekt S. 13, 69, 71). Vor dem Hintergrund der durch die sogenannte Subprime-Krise ausgelösten Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten

konnte bis zum o.g. Datum das Emissionskapital des Emittenten noch nicht vollständig eingeworben werden. Zum Ende des Jahres 2008 hatte die Treuhänderin noch nicht die Erklärung gem. § 3 Abs. 11 b) des Gesellschaftsvertrages abgegeben, die Voraussetzung für den Beitritt der bis dahin gezeichneten Anleger ist. Insofern bestanden zu diesem Zeitpunkt keine ausstehenden Einlagen auf das Kommanditkapital.

Der Jahresfehlbetrag aus dem Jahr 2008 setzt sich im Wesentlichen aus Fondsverwaltungskosten und Kosten für Rechts- und Steuerberatung zusammen, denen im Jahr 2008 noch keine Erträge aus dem Leasinggeschäft gegenüberstanden. Unterschiede zu den im Prospekt dargestellten Werten ergeben sich im Wesentlichen aus den höheren Zinsen aufgrund der vereinbarten Zwischenfinanzierung, den geringeren Einnahmen im Jahre 2009 durch die verspätete Übernahme des Flugzeuges und geringeren Ertragszinsen aufgrund des abweichenden Platzierungsverlaufes des Eigenkapitals.

BILANZ DER WÖLBERN FLIGHT INVEST 01 GMBH & CO. KG (AB 2009 PROGNOSE)

Aktiva (Alle Angaben in €)	Bilanz per 31.12.2008	Prognosebilanz 31.12.2009
A. Ausstehende Einlagen		
auf das Kommanditkapital	0	0
B. Anlagevermögen		
Flugzeug Typ Airbus A319	0	24.570.261
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	158.002	0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.259	849.408
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	857.816	0
Bilanzsumme	1.020.076	25.419.669

Passiva (Alle Angaben in €)	Bilanz per 31.12.2008	Prognosebilanz 31.12.2009
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteil des Komplementärs	0	0
II. Kapitalanteile der Kommanditisten		
1. Kommanditeinlagen	5.000	12.200.000
2. Kapitalrücklage (Agio)	0	365.850
3. Verrechnungskonto der Kommanditisten	-59	-494.796
4. Verlustsonderkonten der Kommanditisten	-361.890	-862.757
III. Rücklage	0	0
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-500.867	-2.121.415
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	857.816	0
B. Rückstellungen	31.000	268.659
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	15.626.627
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	989.076	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0	437.500
Bilanzsumme	1.020.076	25.419.669

EDV-bedingte Rundungsdifferenzen sind möglich.

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG DER WÖLBERN FLIGHT INVEST 01 GMBH & CO. KG (AB 2009 PROGNOSE)

(Alle Angaben in €)	GuV 2008	Prognose-GuV 2009
Umsatzerlöse	0	1.533.433
Kosten zur Erzielung der Umsatzerlöse		
1. Flugzeugaufwand	0	0
2. Abschreibung Flugzeug	0	-1.255.415
Allgemeine Verwaltungskosten	0	-116.257
Sonstige betriebliche Erträge	0	410.753
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-501.030	-2.104.902
Zinsen und ähnliche Erträge	163	53.491
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-642.518
Steuern	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-500.867	-2.121.415

LIQUIDITÄTSRECHNUNG DER WÖLBERN FLIGHT INVEST 01 GMBH & CO. KG (AB 2009 PROGNOSE)

(Alle Angaben in €)	2008	Prognose 2009
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-500.867	-2.121.415
Korrekturposten nicht liquiditätswirksamer Vorfälle	30.448	1.547.256
Zunahme/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-89.288	158.002
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	559.486	-551.576
= Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-221	-967.733
Auszahlung Flugzeug und Nebenkosten	0	-25.825.676
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	0	-25.825.676
Einzahlung Kommanditkapital	0	12.195.000
Einzahlung Agio	0	365.850
Einzahlung aus Hypothekendarlehen	0	16.100.000
Auszahlung an Gesellschafter	0	-476.458
Auszahlung für Tilgung	0	-545.833
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	27.638.558
Zahlungsmittelwirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-221	845.150
Finanzmittel am Anfang des Geschäftsjahres	4.480	4.259
= Finanzmittel am Ende des Geschäftsjahres	4.259	849.408

EDV-bedingte Rundungsdifferenzen sind möglich.

PLANZAHLEN DER WÖLBERN FLIGHT INVEST 01 GMBH & CO. KG (AB 2009 PROGNOSE)**(Alle Angaben in €)**

	2008	Prognose 2009	Prognose 2010	Prognose 2011
Investition	0	25.825.676	0	0
Produktion	0	0	0	0
Umsatz	0	1.533.433	2.642.725	2.660.981
Handelsrechtliche Ergebnisse	-500.867	-2.121.415	-438.914	-364.812

EDV-bedingte Rundungsdifferenzen sind möglich.

ERGÄNZUNG ZU DEN RECHTLICHEN GRUNDLAGEN**(vgl. Prospekt S. 76 ff.)****Platzierungsgarantievereinbarung**

Der Emittent hat mit der Wölbern Invest AG als Garantiegeber am 25.03.2009 eine Platzierungsgarantievereinbarung hinsichtlich der Platzierung des prospektierten Eigenkapitals in Höhe von € 12.200.000 abgeschlossen.

Danach garantiert die Wölbern Invest AG, dass bis zum 30.06.2010 das erforderliche Eigenkapital in Höhe von insgesamt € 12.200.000 zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Emittenten durch Annahme von Zeichnungsscheinen eingeworben ist. Sollte dies nicht der Fall sein, hat sich die Wölbern Invest AG verpflichtet, am 30.06.2010 den Betrag, um den das am 30.06.2010 eingeworbene Eigenkapital/Beteiligungsbeiträge den Betrag von € 12.200.000 zzgl. Agio unterschreitet, als Einlage zu übernehmen oder durch Dritte übernehmen zu lassen. Zahlungsfälligkeit für die Zahlung der vorgenannten Einlage durch die Wölbern Invest AG ist der 30.06.2010. Die Wölbern Invest AG wird bei Selbsteintritt den garantierten Betrag fristgerecht einzahlen bzw. bei Übernahme der Einlage durch einen Dritten die fristgerechte Einzahlung durch den Dritten sicherstellen. Erfüllungsort für die Verpflichtungen aus der Platzierungsgarantievereinbarung und Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus der Plat-

zierungsgarantievereinbarung ist Hamburg. Auf die Platzierungsgarantievereinbarung findet deutsches Recht Anwendung.

In einem Rating der Creditreform Hamburg vom 14.05.2009 wird die Wölbern Invest AG mit einem Bonitätsindex von 250 („gute Bonität“) auf einer Skala von 100 bis 600 (100 = „ausgezeichnete Bonität“; 600 = „harte Negativmerkmale“) bewertet. Basis dieser Auskunft waren die Bilanzwerte zum Stichtag 31.12.2007.

Zwischenfinanzierungsvereinbarung im Zusammenhang mit einer Platzierungsgarantievereinbarung

Der Emittent hat, gemeinsam mit dem Geschäftsführenden Kommanditisten Wölbern Aviation Fund Investors GmbH, am 25.05.2009 mit der Wölbern Invest AG und der Wölbern Treuhand AG eine Zwischenfinanzierungsvereinbarung im Zusammenhang mit einer Platzierungsgarantievereinbarung geschlossen.

Danach hat sich die Wölbern Invest AG verpflichtet, den zum Kaufzeitpunkt des Flugzeuges bestehenden Differenzbetrag zwischen dem eingezahlten Eigenkapital und dem für den Geschäftszweck und die Bezahlung sonstiger Kosten benötigten Liquiditätsbetrag in Höhe von € 6.000.000 spätestens

zum Kaufzeitpunkt auf das Konto des Emittenten einzuzahlen. Ein Teil des Kredites wurde über eine Kaufpreisstundung von der Verkäufersgesellschaft Zweite HI Verwaltungsgesellschaft mbH dargestellt (vgl. hierzu den Abschnitt „Settlement Agreement“). Die Wölbern Invest AG erhält für die Gewährung des Zwischenfinanzierungskredites Zinsen auf die jeweils noch ausstehende Darlehensvaluta. Die Zinsen entsprechen denjenigen Beträgen, die die Wölbern Invest AG als Auszahlungsbeträge erhalten würde, wenn sie zum jeweiligen Geschäftsjahresende mit einem Kommanditanteil an dem Emittenten in Höhe der zu diesem Zeitpunkt noch offenen Darlehensvaluta beteiligt wäre.

Für Zeiträume der Darlehensausreichung, für die die Wölbern Invest AG keinen Zins nach dem vorstehenden Absatz vereinbart, wird der Emittent in den von den neuen Kommanditisten zu unterschreibenden Beitrittsvereinbarungen eine Abtretung des auf Zeiträume vor Wirksamwerden des Beitritts des jeweiligen Anlegers entfallenden Anteils von Auszahlungen als Vorfinanzierungskompensation zugunsten des Garantiegebers vorsehen (vgl. hierzu den Abschnitt „Abtretung der Auszahlungsansprüche“). Der Emittent stimmt dieser Abtretung zu.

Die Rückführung der Darlehensvaluta erfolgt dadurch, dass das jeweilige Kommanditkapital, das ab dem Datum der Übernahme des Flugzeuges durch den Emittenten neu beitretende Gesellschafter einlegen oder welches durch eine Erhöhung des Kommanditkapitals bereits beigetretener Gesellschafter erbracht wird, von dieser zum jeweiligen Monatsende an die Wölbern Invest AG weiter geleitet wird.

Die Wölbern Invest AG oder ein von ihr zu benennender Dritter hat jederzeit bis zum 30.06.2010 das Recht, den zu diesem Zeitpunkt noch ausstehenden Darlehensbetrag in beliebiger Höhe in eine Kommanditbeteiligung umzuwandeln. Die Wölbern Aviation Fund Investors GmbH und die Wölbern Treuhand AG werden zu diesem Zeitpunkt die Wölbern Invest AG oder von dieser benannte Dritte nach Maßgabe des § 3 Abs. 3

des Gesellschaftsvertrages des Emittenten als Gesellschafter aufnehmen.

Die Geltendmachung des Anspruchs auf Rückzahlung ist so lange und so weit ausgeschlossen, als sie einen Grund für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Emittenten herbeiführen würde. Im Fall der Liquidation des Emittenten oder Veräußerung des von dem Emittenten erworbenen Flugzeuges sind zu diesem Zeitpunkt noch ausstehende Darlehensvaluta gleichstehend (pari passu) mit anderen Eigenkapitalgebern zukommenden Ausschüttungen oder Liquidationserlösen zurückzuführen, jedoch immer nur dann und in dem Umfang, in dem Eigenkapitalgeber des Emittenten tatsächlich Zahlungen erhalten.

Die Wölbern Invest AG haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ansprüche gegen die Wölbern Invest AG sind, soweit sie nicht auf vorsätzlichen Handlungen beruhen, auf den Ersatz des unmittelbaren Schadens beschränkt und können, soweit sie nicht auf vorsätzlichen Handlungen beruhen, nur binnen Jahresfrist nach Entstehung und Kenntnisnahme des schädigenden Ereignisses, längstens jedoch bis zu sechs Monaten nach Beendigung der Tätigkeiten der Wölbern Invest AG, von dem Emittenten geltend gemacht werden.

Der Vertrag endet nach Erbringung der geschuldeten Leistungen. Die Kündigung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Erfüllungsort für die Verpflichtungen aus der Zwischenfinanzierungsvereinbarung und Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus der Zwischenfinanzierungsvereinbarung ist Hamburg. Auf die Zwischenfinanzierungsvereinbarung findet deutsches Recht Anwendung.

Settlement Agreement und Kreditvertrag

Der Emittent hat am 27.05.2009 mit HI Hamburg International Luftverkehrsgesellschaft mbH & Co. Betriebs-KG, der Zweite

HI Verwaltungsgesellschaft mbH und der Wölbern Invest AG ein Settlement Agreement abgeschlossen.

Ebenfalls am 27.05.2009 hat die Wölbern Invest AG u. a. mit der HI Hamburg International Luftverkehrsgesellschaft mbH & Co. Betriebs-KG einen Kreditvertrag abgeschlossen, in dem die HI Hamburg International Luftverkehrsgesellschaft mbH & Co. Betriebs-KG der Wölbern Invest AG einen Kredit in Höhe von € 1.500.000 bis zum 31.12.2009 gewährt. Dieser Kredit ist zweckgebunden für die Zwischenfinanzierung eines Teiles des noch nicht platzierten Eigenkapitals des Emittenten zu verwenden.

Die Vertragsparteien haben mit dem Settlement Agreement nunmehr beschlossen, dass

- a) die Verpflichtung HI Hamburg International Luftverkehrsgesellschaft mbH & Co. Betriebs-KG, den Kredit in Höhe von € 1.500.000 an die Wölbern Invest AG auszuzahlen,
- b) die Verpflichtung der Wölbern Invest AG, einen Teil ihrer Verpflichtung aus der Zwischenfinanzierungsvereinbarung gegenüber dem Emittenten (vgl. oben) in Höhe von € 1.500.000 nachzukommen, und
- c) die Verpflichtung des Emittenten, einen Teil des Flugzeugkaufpreises in Höhe von € 1.500.000 an die Verkaufsgesellschaft Zweite HI Verwaltungsgesellschaft mbH zu zahlen

dahingehend erfüllt werden, dass HI Hamburg International Luftverkehrsgesellschaft mbH & Co. Betriebs-KG sich einverstanden erklärt, dass die Auszahlung des Kredites nicht an die Wölbern Invest AG, sondern an die Zweite HI Verwaltungsgesellschaft mbH und den Emittenten vorgenommen werden kann. Gleichzeitig sind sich die Zweite HI Verwaltungsgesellschaft mbH und der Emittent wiederum darüber einig, dass durch die Zahlung an die Zweite HI Verwaltungsgesellschaft mbH ein Teil der Kaufpreiszahlung durch den Emittenten in entsprechender Höhe abgegolten ist.

Der Vertrag unterliegt deutschem Recht. Gerichtsstand ist Hamburg.

Am Tag der Übernahme des Flugzeuges wurde der o. g. Kredit in Höhe von € 1.500.000 wie im Settlement Agreement vereinbart ausgezahlt. Die HI Hamburg International Luftverkehrsgesellschaft mbH & Co. Betriebs-KG hat ihre Verpflichtung, den Kredit an die Wölbern Invest AG auszuzahlen dahingehend erfüllt, indem der Kredit als Teil der Kaufpreiszahlung an die Zweite HI Verwaltungsgesellschaft mbH ausgezahlt wurde. Die Zweite HI Verwaltungsgesellschaft mbH wiederum hat dies als Teil der fälligen Kaufpreiszahlung von dem Emittenten akzeptiert.

Abtretung der Auszahlungsansprüche

Die Wölbern Invest AG hat zur Sicherstellung der Übernahme des Flugzeuges dem Emittenten ein Darlehen zur Zwischenfinanzierung des noch nicht eingeworbenen Eigenkapitals in Höhe von € 6.000.000 gewährt und somit eine Vorfinanzierung für die Bezahlung des Kaufpreises gestellt. Dieses Darlehen wird mit Einzahlungen neu beitretender Anleger an die Wölbern Invest AG sukzessive zurückgeführt. Als Zinsen für dieses Darlehen erhält die Wölbern Invest AG die im Kapitel „Zwischenfinanzierungsvereinbarung im Zusammenhang mit einer Platzierungsgarantievereinbarung“ beschriebenen Beträge. Im Ergebnis erhält die Wölbern Invest AG als Zinsen diejenigen Auszahlungsbeträge, die ein entsprechend beteiligter Anleger für die Einbringung von Eigenkapital für den betreffenden Zeitraum erhalten würde.


Neu beitretende Anleger erhalten somit einen Auszahlungsanspruch pro rata temporis ab vollständiger Einzahlung ihrer gezeichneten Kommanditbeteiligung. Hierfür hat der neu beitretende Anleger seine Ansprüche auf Auszahlung von Liquiditätsüberschüssen der Wölbern Flight Invest 01 KG, die ihm für den Zeitraum ab Übernahme des Flugzeuges bis zum Zeitpunkt der Volleinzahlung seiner Einlage zustehen, als Vorfinanzierungskompensation an die Wölbern Invest AG abzutreten.

Neu beitretende Anleger müssen in einer „Ergänzung zum Zeichnungsschein“ die Abtretung der entsprechenden Ansprüche an die Wölbern Invest AG vornehmen und die Wölbern Invest AG muss dieser Abtretung zustimmen.

Hamburg, den 23.07.2009



Prof. Dr. Heinrich M. Schulte
(Vorsitzender des Vorstandes Wölbern Invest AG)



Alexander Bergé
(Vorstand Wölbern Invest AG)



WÖLBERN INVEST

Wölbern Invest AG | Zirkusweg 1 | 20359 Hamburg

Telefon: +49.(0)40.323181-555 | Telefax: +49.(0)40.323181-515 | sales@woelbern-invest.de | www.woelbern-invest.de

Global Transport

Aviation

F
O
N
D
S

02

Nachtrag Nr. 3 nach § 11 des Verkaufsprospektgesetzes der Wölbern Invest KG vom 28.10.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 07.05.2008 sowie zum Nachtrag Nr. 1 vom 23.03.2009 und zum Nachtrag Nr. 2 vom 23.07.2009 betreffend das öffentliche Angebot zum Erwerb einer unmittelbaren oder mittelbaren Kommanditbeteiligung an der Wölbern Flight Invest 01 GmbH & Co. KG (im Folgenden auch Flight Invest 01 KG, Emittent oder Fondsgesellschaft genannt).

3. Nachtrag

INFORMATIONEN ZUR WÖLBERN GRUPPE

Änderungen beim Anbieter

Die Wölbern Invest AG (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter HRB 100203) ist durch Gesellschaftsformwechsel in die Wölbern Invest KG umgewandelt worden. Die Geschäftsanschrift lautet unverändert Zirkusweg 1, 20359 Hamburg. Das Festkapital der Wölbern Invest KG beträgt € 600.000. Persönlich haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft ist die Wölbern Group KG (Amtsgericht Hamburg HRA 98093), deren persönlich haftende Gesellschafter Prof. Dr. Heinrich M. Schulte, Hamburg, und die Wölbern Verwaltungs GmbH (Amtsgericht Hamburg HRB 96023) sind. Kommanditisten der Wölbern Invest KG sind Dr. Eric Hirsch und Frank Moehrchen. Die Wölbern Invest KG wurde am 04.09.2009 ins Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter HRA 110518 eingetragen. Der im Prospekt und in den Nachträgen Nr. 1 und Nr. 2 genannte Anbieter Wölbern Invest AG wird somit durch die nach Gesellschaftsformwechsel entstandene Wölbern Invest KG ersetzt (vgl. insbesondere Prospekt S. 9, 30ff. und 151 sowie den Zeichnungsschein, S. 3 und S.14 des Nachtrages Nr. 1 und S. 3 des Nachtrages Nr. 2).

Die nach Gesellschaftsformwechsel neu entstandene Wölbern Invest KG wurde von der Creditreform Hamburg hinsichtlich ihrer Bonität bewertet. Die folgenden Angaben ersetzen deswegen die Angaben auf der Seite 19 des Nachtrages Nr. 2 zur Bonität des Anbieters: Die Creditreform Hamburg hat in einem Rating (Stand: 27.10.2009) die Wölbern Invest KG mit einem Bonitätsindex von 263 („mittlere Bonität“) auf einer Skala von 100 bis 600 (100 = „ausgezeichnete Bonität“; 600 = „harte Negativmerkmale“) bewertet.

Im Rahmen der Umstrukturierung ist der bisherige Vertriebsvorstand der Wölbern Invest AG, Alexander Bergé, aus dem Unternehmen des Anbieters ausgeschieden (vgl. S. 3 und 14 des Nachtrages Nr. 1 sowie S. 22 des Nachtrages Nr. 2).

Mit Wirkung zum 01.06.2009 ist Herr Achim von Quistorp, Hamburg, auf eigenen Wunsch als Vorstand der Wölbern Invest AG ausgeschieden (vgl. Prospekt S. 9 und 151 sowie S. 14 des Nachtrages Nr. 1 und S. 3 des Nachtrages Nr. 2). Die Änderungen hinsichtlich des Ausscheidens des Vorstandes Achim von Quistorp aus der damaligen Wölbern Invest AG wurden am 17.07.2009 ins Handelsregister (Amtsgericht Hamburg HRB 100203) eingetragen.

Leistungsbilanz 2008/2009

Die bescheinigte Leistungsbilanz 2008/2009 der Wölbern Invest KG (im Betrachtungszeitraum noch in der Gesellschaftsform einer Aktiengesellschaft) wurde im September 2009 veröffentlicht. Diese dokumentiert den Geschäftsverlauf aller bisher aufgelegten Fonds und enthält u.a. detaillierte Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung der Fondsgesellschaften, Soll-/Ist-Vergleiche bzgl. des eingeworbenen Eigenkapitals (ohne Agio), des Investitionsvolumens sowie der Auszahlungen an die Anleger. Die Leistungsbilanz ist im Internet unter www.woelbern-invest.de oder auf Anfrage bei der Wölbern Invest KG erhältlich (vgl. Prospekt S. 30ff. sowie S. 3 ff. des Nachtrages Nr. 1).

Bereits aufgelegte Fonds im Überblick

Die nachfolgend dargestellte Übersicht berücksichtigt sämtliche von der Wölbern Group aufgelegten Fonds, die bis einschließlich 2008 geschlossen wurden (vgl. Prospekt S. 30ff. sowie S. 3ff. des Nachtrages Nr. 1).

DIE INVESTITIONSPHASE (KUMULIERTE WERTE BIS 31.12.2008)¹

Investition		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	1.667.220.00	1.669.762.000	2.542.000
Deutschland	€	77.000.000	77.000.000	0
England	£	114.000.000	114.000.000	0
Frankreich	€	372.178.000	372.178.000	0
Österreich	€	303.500.000	303.783.000	283.000
Polen	€	74.800.000	74.800.000	0
USA	US\$	24.500.000	24.659.000	159.000
Development	€	33.400.000	35.303.000	1.903.000
Global Transport	€	20.490.000	19.685.000	-805.000
Private Equity	€	31.500.000	22.200.000	-9.300.000

Eigenkapital, ohne Agio²

		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	860.042.000	859.251.000	-791.000
Deutschland	€	37.000.000	37.000.000	0
England	£	54.000.000	54.000.000	0
Frankreich	€	192.550.000	192.550.000	0
Österreich	€	153.855.000	153.863.000	8.000
Polen	€	37.800.000	37.800.000	0
USA	US\$	14.500.000	14.500.000	0
Development	€	75.743.000	75.743.000	0
Global Transport	€	7.520.000	6.149.000	-1.371.000
Private Equity	€	30.000.000	21.143.000	-8.857.000

EDV-bedingt sind Rundungsdifferenzen möglich. Beträge auf volle Tausend gerundet.

1) Ohne H64, H65, D03, Europa 01, WPE Futur 02 und 03, da noch in der Investitionsphase. Ohne GT04, da Platzierung gestoppt. Ein Umstrukturierungskonzept ist in Arbeit.

2) Ohne H65, D03, Europa 01, WPE Futur 02 und 03, da noch in der Platzierungs- bzw. Investitionsphase. Ohne GT04 da Platzierung gestoppt. Ein Umstrukturierungskonzept ist in Arbeit.

DIE AUSZAHLUNGSHISTORIE (KUMULIERTE WERTE BIS 31.12.2008)¹⁾

Auszahlungen		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	945.142.000	969.674.000	24.532.000
Deutschland	€	12.888.000	12.671.000	-217.000 ²⁾
England	£	10.685.000	9.262.000	-1.423.000 ²⁾
Frankreich	€	99.829.000	116.408.000	16.579.000 ²⁾
Österreich	€	39.526.000	39.307.000	-291.000
Polen	€	12.380.000	11.585.000	-795.000 ²⁾³⁾
USA	US\$	9.453.000	6.531.000	-2.922.000 ²⁾
Global Transport	€	376.000	0	-376.000

EDV-bedingt sind Rundungsdifferenzen möglich. Beträge auf volle Tausend gerundet.

1) Ohne Private Equity und Development da nicht zutreffend, ohne H65 da noch in der Investitionsphase, ohne GT04 da Platzierung gestoppt. Ein Restrukturierungskonzept ist in Arbeit.

2) Der tatsächliche Platzierungsverlauf weicht von dem prospektierten Verlauf ab. In Bezug auf das eingezahlte Kapital waren die Auszahlungen pro rata temporis prospektgemäß oder höher.

3) Die finanzielle Entwicklung der Fondsgesellschaft im Geschäftsjahr 2008 lag unter den prospektierten Erwartungen. Ursache hierfür waren insbesondere die niedrigeren Mietindexierungen.

DIE ANZAHL DER FONDS UNTER, GEMÄSS UND ÜBER PROGNOSE (KUMULIERTE WERTE DER AUSZAHLUNGEN BIS 31.12.2008)^{1),2)}

Fonds	Unter Prognose	Gemäß Prognose	Über Prognose	Gesamtzahl Fonds
Holland ²⁾	13	15	33	61
Deutschland	0	2	0	2
England	0	1	0	1
Frankreich ²⁾	0	2	2	4
Österreich	2	2	0	4
Polen	1	0	0	1
USA	1	0	0	1
Global Transport	1	0	0	1

DIE ERGEBNISSE (KUMULIERTE WERTE BIS 31.12.2008)¹⁾

Einnahmeüberschuss		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	946.279.000	971.531.000	25.252.000
Deutschland	€	13.011.000	13.324.000	313.000
England	£	10.797.000	9.476.000	-1.321.000 ³⁾
Frankreich	€	104.066.000	125.443.000	21.377.000 ⁴⁾
Österreich	€	39.774.000	40.213.000	439.000
Polen	€	12.412.000	12.263.000	-149.000 ⁵⁾
USA	\$	9.555.000	9.582.000	27.000
Global Transport	€	301.000	6.000	-295.000

EDV-bedingt sind Rundungsdifferenzen möglich. Beträge auf volle Tausend gerundet.

1) Ohne Private Equity und Development da nicht zutreffend, ohne H65 da noch in der Investitionsphase, ohne GT04 da Platzierung gestoppt. Ein Restrukturierungskonzept ist in Arbeit.

2) Bezogen auf das Eigenkapital ohne Agio und unter Berücksichtigung zeitanteiliger Auszahlungen sowie inkl. der im Jahr 2007 veräußerten Fonds. Abweichungen kleiner zwei Prozent wurden als prognosegemäß gewertet (Toleranzgrenze).

3) Es handelt sich um den Saldo von Zinsen der Eigenkapitalzwischenfinanzierung und Einsparungen in der Investitionsphase. Dem stehen geringere absolute Auszahlungen gegenüber, sodass die finanzielle Entwicklung des Fonds über den prospektierten Erwartungen lag.

4) Bei Frankreich 02 und Frankreich 03 konnten gegenüber der Prognose höhere Verkaufserlöse erzielt werden.

5) Der tatsächliche Platzierungsverlauf weicht von dem prospektierten Verlauf ab. In Bezug auf das eingezahlte Kapital waren die Auszahlungen pro rata temporis prospektgemäß oder höher.

6) Die finanzielle Entwicklung der Fondsgesellschaft im Geschäftsjahr 2008 lag unter den prospektierten Erwartungen. Ursache hierfür waren insbesondere die niedrigeren Mietindexierungen.

DIE ENTWICKLUNG DER FREMDFINANZIERUNG SOWIE DER LIQUIDITÄT (STAND: JEWEILS 31.12.2008)

Darlehen¹⁾		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	276.554.000	275.733.000	-821.000
Deutschland	€	37.308.000	37.951.000	643.000
England	£	58.900.000	58.950.000	50.000
Frankreich	€	105.000.000	105.000.000	0
Österreich	€	145.379.000	145.665.000	286.000
Polen	€	36.548.000	36.552.000	4.000
USA	US\$	9.548.000	9.693.000	145.000
Global Transport	€	12.308.000	12.176.000	-132.000

Rechnerische Liquidität^{2),3),4)}		Soll	Ist	Abweichung
Holland	€	4.526.000	5.356.000	830.000
Deutschland	€	837.000	790.000	-47.000
England	£	672.000	1.432.000	760.000
Frankreich	€	5.152.000	10.954.000	5.802.000
Österreich	€	2.131.000	2.102.000	-29.000
Polen	€	506.000	528.000	22.000
USA	US\$	0	1.328.000	1.328.000
Global Transport	€	443.000	173.000	-270.000

EDV-bedingt sind Rundungsdifferenzen möglich. Beträge auf volle Tausend gerundet.

1) Ohne Holland 01 bis Holland 51 und Holland 53, Frankreich 02 und Frankreich 03, da diese bereits verkauft wurden bzw. sich in Liquidation befinden.

2) Ohne Private Equity und Development da nicht zutreffend, ohne H65 da noch in der Investitionsphase, ohne GT04 da Platzierung gestoppt. Ein Restrukturierungskonzept ist in Arbeit.

3) Aus Vorsichtsgründen nicht ausgezahlte Liquidität (konservativer Managementansatz).

4) Ohne Holland 01 bis Holland 51, Holland 53, Frankreich 02, da diese bereits liquidiert wurden. Ohne Holland 64, da noch in der Investitionsphase.

PLATZIERUNG DES EIGENKAPITALS

Es wurde unterstellt, dass das Eigenkapital zzgl. Agio zum 01.12.2008 vollständig platziert und eingezahlt ist (vgl. Prospekt S. 13, 69, 71). Vor dem Hintergrund der durch die aktuelle Wirtschaftskrise ausgelösten Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten konnte bis zum o.g. Datum das Emissionskapital des Emittenten noch nicht vollständig eingeworben werden. Der Platzierungsstand zum 30.09.2009 betrug € 4,27 Mio. (vgl. Prospekt 76ff., 81 und 148 sowie S. 14 des Nachtrages Nr. 1 und S. 4 des Nachtrages Nr. 2).

ERGÄNZUNG ZU DEN ANGABEN ZUM FLUGMARKT (VGL. PROSPEKT S. 6, 11, 29 U. 46 FF. SOWIE NACHTRAG NR. 2 S. 5 FF.)

Die folgenden Angaben ergänzen bzw. aktualisieren die Angaben über den Flugmarkt im Prospekt.

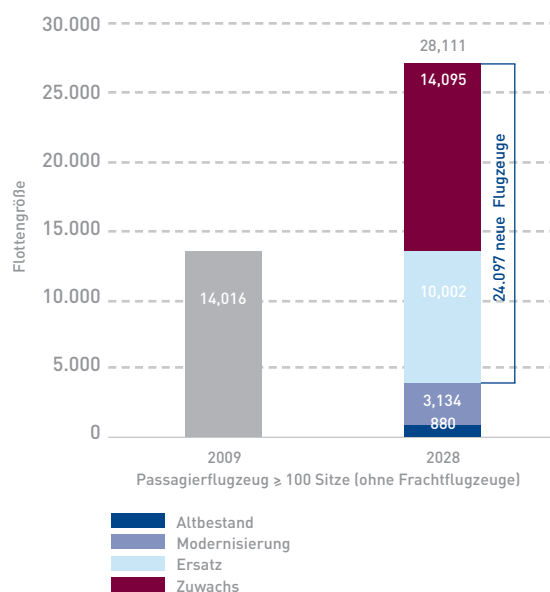
Entwicklung des Luftverkehrs

Der internationale Dachverband der Fluggesellschaften, IATA, hat seine Prognose für die Flugzeugindustrie für das Jahr 2009 nochmals um ca. 2 Mrd. US\$ nach unten korrigiert. Die IATA rechnet nunmehr für das Jahr 2009 mit einem Nettoverlust der Branche in Höhe von US\$ 11 Mrd.

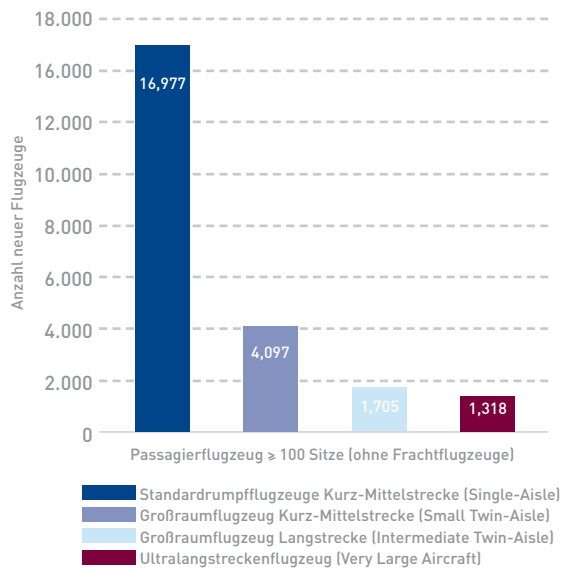
Airbus hat seine neueste Marktstudie, Global Market Forecast 2009 – 2028, veröffentlicht. Danach schätzt Airbus trotz des derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes bis zum Jahr 2028 einen Bedarf von rund 25.000 neuen Flugzeugen mit einem Marktwert von 3,1 Billionen US-Dollar. Der wachsende Bedarf der Schwellenländer, die Weiterentwicklung der Streckennetze der Airlines, die Expansion des Low-Cost-Sektors, die zunehmende Bedeutung von Megacities, das Verkehrswachstum und die Ablösung älterer, weniger effizienter Flugzeuge durch neue Modelle sind nach Einschätzung des Herstellers die Faktoren, die die Flugzeugindustrie in den nächsten Jahren prägen werden. Das Wachstum im Passagierverkehr wird – der Prognose zufolge – sich auf durchschnittlich 4,7 Prozent jährlich belaufen, was einer Verdoppelung in den nächsten 15 Jahren entspricht.

Die folgenden Tabellen aktualisieren die Tabellen aus dem Prospekt auf den Seiten 50 bis 51:

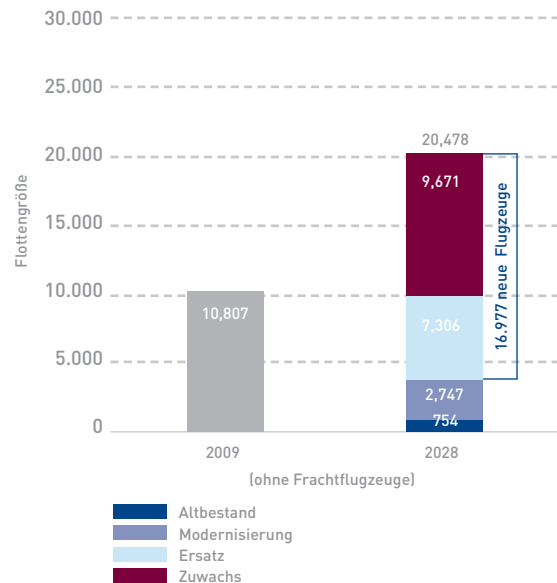
WELTWEITE FLUGZEUGFLOTTE (PROGNOSE)



Quelle: Airbus, Global Market Forecast 2009-2028, S. 59

NACHFRAGE NACH FLUGZEUGTYPEN BIS 2028 (PROGNOSE)

Quelle: Airbus, Global Market Forecast 2009-2028, S. 58

WELTWEITE SINGLE-AISLE-FLOTTE (PROGNOSE)

Quelle: Airbus, Global Market Forecast 2009-2028, S. 92

ERGÄNZUNG ZU DEN RECHTLICHEN GRUNDLAGEN (VGL. PROSPEKT S. 76 FF.)

Abtretung der Auszahlungsansprüche

Die Wölbern Invest KG (als Rechtsnachfolger der Wölbern Invest AG) hat zur Sicherstellung der Übernahme des Flugzeuges dem Emittenten ein Darlehen zur Zwischenfinanzierung des noch nicht eingeworbenen Eigenkapitals in Höhe von € 6.000.000 gewährt und somit eine Vorfinanzierung für die Bezahlung des Kaufpreises gestellt. Dieses Darlehen wird mit Einzahlungen neu beitretender Anleger an die Wölbern Invest KG sukzessive zurückgeführt. Als Zinsen für dieses Darlehen erhält die Wölbern Invest KG die im Nachtrag Nr. 2 auf Seite 19f. im Kapitel „Zwischenfinanzierungsvereinbarung im Zusammenhang mit einer Platzierungsge-

rantvereinbarung“ beschriebenen Beträge. Im Ergebnis erhält die Wölbern Invest KG als Zinsen diejenigen Auszahlungsbeträge, die ein entsprechend beteiligter Anleger für die Einbringung von Eigenkapital für den betreffenden Zeitraum erhalten würde.

Die Wölbern Invest KG ihrerseits hat in Zusammenhang mit der Gewährung dieses Darlehens an die Fondsgesellschaft ebenfalls Darlehen aufgenommen, deren Zinszahlungen bedient werden müssen. Die Wölbern Invest KG hat vertragsgemäß die neu eingeworbenen Eigenmittel, die die Fondsgesellschaft zur Tilgung Ihres Darlehens bei der Wölbern Invest KG zurückführt, am jeweiligen Monatsende als Tilgung ihres Darlehens zu leisten.

Neu beitretende Anleger haben ihre Ansprüche auf Auszahlung von Liquiditätsüberschüssen der Flight Invest 01 KG, die ihnen für den Zeitraum ab Übernahme des Flugzeuges bis zum jeweiligen Ende des Monats, in dem die Volleinzahlung der Einlage geleistet wurde, zustehen, als Vorfinanzierungskompensation an die Wölbern Invest KG abzutreten. (vgl. Nachtrag Nr. 2 S. 21f.)

Neu beitretende Anleger müssen in einer „Ergänzung zum Zeichnungsschein“ die Abtretung der entsprechenden Ansprüche an die Wölbern Invest KG vornehmen und die Wölbern Invest KG muss dieser Abtretung zustimmen.

Hamburg, 28.10.2009

Wölbern Invest KG, Hamburg,
vertreten durch die Wölbern Group KG, Hamburg,
vertreten durch den persönlich haftenden Gesellschafter



Prof. Dr. Heinrich M. Schulte



WÖLBERN INVEST

Wölbern Invest KG | Zirkusweg 1 | 20359 Hamburg

Telefon: +49.(0)40.323181-555 | Telefax: +49.(0)40.323181-515 | sales@woelbern-invest.de | www.woelbern-invest.de

WÖLBERN INVEST

Wölbern Invest KG | Zirkusweg 1 | 20359 Hamburg

Telefon: +49.(0)40.323181-555 | Telefax: +49.(0)40.323181-515 | sales@woelbern-invest.de | www.woelbern-invest.de